



AMT:	6
Sachgebiet:	63
Vorlagen.Nr.:	2022/039
Datum:	14.02.2022

Sitzungsvorlage an den

Stadtrat	24.02.2022	nicht öffentlich	zur Vorberatung
Stadtrat	24.02.2022	öffentlich	zur Entscheidung

Kitzingen, 14.02.2022	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 14.02.2022
..... Amtsleitung		 Oberbürgermeister

Bearbeiter:	Tobias Haupt	Zimmer: 3.4
E-Mail:	tobias.haupt@stadt-kitzingen.de	Telefon: 09321/20-6306

Anbindung Außenstellen Stadt Kitzingen über LWL (Glasfaseranbindung) -
Bauabschnitt 2.2 von Südbrücke bis Bauhof,
hier: Auftragsvergabe Tiefbauarbeiten BA 2.2 gemäß VOB/A sowie Genehmigung der
Mehrkosten

Beschlussentwurf:

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Auftrag für die Tiefbauarbeiten im Zuge der Anbindung Außenstellen Stadt Kitzingen über Lichtwellenleiterkabel, Bauabschnitt 2.2, wird auf Grundlage des Angebotes vom 17.01.2022 an die Bauunternehmung Daniel Buchinger, mit einer Auftragssumme in Höhe von brutto 190.928,97 €, vergeben. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt ein entsprechendes Auftragsschreiben zu unterzeichnen.
3. Die Gesamtkosten der Maßnahme Anbindung der Außenstellen an das städtische Glasfasernetz werden von 445.000 € um 116.900 € auf 561.900 € erweitert und im Haushalt 2022 bereitgestellt. Zusätzlich werden 61.200 € für die Straßenbeleuchtung im Haushalt 2022 bereitgestellt.

Sachvortrag:

1. Ausgangslage

In der Stadtratssitzung am 08.11.2018 (Vorlage Nr. 2018/263) wurde dem politischem Gremium die angedachte Anbindung der Außenstellen an das städtische Glasfasernetz vorgestellt. In diesem Zuge wurde die Verwaltung per Grundsatzbeschluss mit der Durchführung der weiteren Planungs- und Ausführungsschritte beauftragt. Als vorläufige Gesamtkosten wurden 445.000 €, durch eine erste grobe Kostenschätzung, veranschlagt bzw. im städtischen Haushalt eingestellt.

In 2020 wurde der erste Bauabschnitt vom Rathaus über das Bauamt bis zur Kläranlage realisiert. Hier konnte größtenteils eine bestehende Leerrohrtrasse der Stadt Kitzingen genutzt werden. Mit dieser ersten Maßnahme konnten folgende städtische Gebäude bzw. Einrichtungen an das Rathaus angebunden werden:

- Bauamt (Austausch alter Anschluss)
- Friedrich-Bernbeck-Schule
- Tourist Information
- Städtisches Museum
- Feuerwehr
- Kläranlage

In 2021 wurde der Anschluss der Bücherei / Vhs realisiert (Bauabschnitt 2.1). Zusätzlich konnte in Zusammenarbeit mit der Deutschen Telekom, im Zuge der Breitbandoffensive, der Anschluss der St. Hedwig Schule erfolgen.

Nun steht der Anschluss des städtischen Bauhofes an. Ab der bestehenden Trasse an der Südbrücke ist die Anschlussstrasse über den Geh- und Radweg Holländer Weg bis zur Äußeren Sulzfelder Straße / Bauhof in offener Bauweise geplant und ausgeschrieben. Bestehende Verrohrungen in den Kreuzungs- und Zufahrtbereichen werden mitbenutzt.

2. Ausschreibungsverfahren

a) Ausschreibungsumfang

Die Verwaltung hat die Bauleistungen für die Tiefbauarbeiten Bauabschnitt 2.2 beschränkt nach VOB/A ausgeschrieben. Es handelt sich hier um die Herstellung der Leitungsgräben für Mikrokabelverbundrohre, in denen später die Glasfaserkabel eingeblasen werden. Das Verfüllen der Leitungsgräben mit ordnungsgemäßer Wiederherstellung der Verkehrsflächen sowie die Aufrechterhaltung des Fußgängerverkehrs während der Baumaßnahme ist mit enthalten. Die Lieferung und Einlegung der Mikrokabelverbundrohre wurde parallel hierzu separat ausgeschrieben.

Da entlang des Holländer Wegs die Verkabelung der Straßenbeleuchtung noch erdverlegt ist, wird im Zuge der Tiefbauarbeiten vorsorglich ein zusätzliches Rohr DN 110 mm in den Leitungsgraben mit eingelegt. Eine spätere Modernisierung ist dann ohne größeren Tiefbau möglich.

b) Veröffentlichung

Die erforderlichen Bauleistungen wurden nach VOB/A beschränkt ausgeschrieben.

- Am 03.12.2021 erfolgte die Vorinformation (Ex-ante) auf der Internetplattform des Bayerischen Staatsanzeigers.

- Die Ausschreibungsunterlagen wurden auf dem Ausschreibungsportal des Bayerischen Staatsanzeigers (www.staatsanzeiger-eservices.de) ab dem 10.12.2021 zum Download zur Verfügung gestellt. Firmen die keinen Zugang zum elektronischen SOL eVergabe-System haben, wurden die Unterlagen per Post zugesendet. Insgesamt wurden 18 Bauunternehmen, deren Fachkunde und Leistungsfähigkeit dem Bauamt bekannt sind, an der beschränkten Ausschreibung beteiligt.
- Das Ende der Angebotsfrist wurde, unter Beachtung § 10, Abs. 1 VOB/A, auf den 18.01.2022 gelegt.

c) Angebotseinholung

Von insgesamt 12 Firmen wurden die Ausschreibungsunterlagen heruntergeladen, 4 Firmen erhielten die Unterlagen per Post. Der Vergabestelle im Bauamt der Stadt Kitzingen lagen zur Angebotseröffnung am 18.01.2022, 14.00 Uhr insgesamt 7 Hauptangebote vor.

3. Angebotsprüfung

Die vorliegenden Angebote wurden sachlich und rechnerisch überprüft.

Bei den Angeboten wurden keine Ausschlussgründe festgestellt. Alle 7 Hauptangebote konnten gewertet werden. Nebenangebote waren nicht zulässig.

4. Auswertung und Vergabevorschlag

Nach Abschluss der vollständigen Prüfung der wertbaren Angebote hat sich das Angebot der Bauunternehmung Daniel Buchinger, aus 97357 Stadelshwarzach, als wirtschaftlichstes Angebot herausgestellt. Es liegt vom Preisniveau an 1. Stelle.

Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe der ausgeschriebenen Leistungen an die Bauunternehmung Daniel Buchinger, mit einer Auftragssumme von insgesamt brutto 190.928,97 €.

5. Vergleich mit der Kostenberechnung

Die ursprüngliche grobe Kostenschätzung aus 2018 musste aufgrund der stark gestiegenen Baupreise angeglichen werden. Im Zuge der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen wurde durch das beauftragte Ingenieurbüro ein bepreistes Leistungsverzeichnis erstellt. Die mit Stand 07.12.2021 berechneten Kosten belaufen sich auf insgesamt brutto 217.327,01 €. Somit ergibt sich folgender Kostenvergleich:

Kostenberechnung vom 07.12.2021	217.327,01 €
<u>Ausschreibungsergebnis vom 18.01.2022</u>	<u>190.928,97 €</u>
Kostenminderung gegenüber Berechnung	26.398,04 €

Gegenüber der aktualisierten Kostenberechnung / bepreistes Leistungsverzeichnis liegt das Ausschreibungsergebnis um 26.398,04 € (rd. 12%) günstiger. Im Gegensatz zu den ursprünglichen Preisen aus 2018 ist jedoch eine Preissteigerung zu verzeichnen.

6. Finanzierung

Mit Grundsatzbeschluss vom 08.11.2018 wurden für die Gesamtmaßnahme Mittel in

Höhe von 445.000 € in den städtischen Haushalt eingestellt. Auf Grundlage der bereits realisierten und abgerechneten Bauabschnitte sowie den nun erzielten Ausschreibungsergebnissen können die Gesamtkosten / erforderliche Mittel wie folgt hochgerechnet werden.

Bauabschnitt 1 (bereits komplett abgerechnet)	rd. 248.600 €
Bauabschnitt 2.1 (noch nicht vollständig abgerechnet)	rd. 113.300 €
Bauabschnitt 2.2 (gem. Ausschreibungsergebnisse)	rd. 200.000 €
Summe Gesamtmaßnahme:	rd. 561.900 €
<u>Bisher eingestellt</u>	<u>445.000 €</u>
Ergibt Defizit:	116.900 €

Somit müssen die Gesamtkosten der Maßnahme Anbindung der Außenstellen an das städtische Glasfasernetz von 445.000 € um 116.900 € auf 561.900 € erweitert werden.

Hinzu kommen noch die Tiefbaukosten für die Straßenbeleuchtung, die in der Ausschreibung Tiefbauleistungen BA 2.2 mit brutto rd. 51.200 € enthalten sind sowie den anteiligen Planungskosten von brutto rd. 10.000 €. Für die **Straßenbeleuchtung** sind somit zusätzlich insgesamt noch **rd. 61.200 € erforderlich**.

Damit die Tiefbauarbeiten vergeben werden können ist es erforderlich, dass folgende zusätzlichen Ansätze im Haushalt 2022 berücksichtigt werden:

- Haushaltsstelle 1.0601.9631 (LWL) **116.900 €**
- Haushaltsstelle 1.6709.9582 (Straßenbeleuchtung) **61.200 €**

7. Weiteres Vorgehen

- a) Die Zuschlagsfrist endet am 25.02.2022.
- b) Nach Zustimmung des Stadtrates, für die Auftragsvergabe und Einstellung zusätzlicher Mittel in den städtischen Haushalt, kann der Auftrag schriftlich vergeben werden.
- c) Die Umsetzung der Baumaßnahme soll im Zeitraum 28.03 bis 01.09.2022 erfolgen. Der Auftragnehmer Tiefbau hat sich mit dem Auftragnehmer Übertragungsnetz zu koordinieren.

Anlagen:

- 01_Übersichtslageplan
- 02_Lageplan von Südbrücke bis August-Gauer-Str.
- 03_Lageplan von August-Gauer-Str. bis Bauhof